

über kreuz

Mit Informationen
aus unseren
Nachbargemeinden
St. Martin und
Stephanus

Gemeindebrief der Kreuzkirchengemeinde Göttingen



Aus dem Inhalt:

Grußwort	3
Kirchen- vorstandswahl	4
Aus dem Kirchenvorstandl	5
Lichterlabyrinth	6
Unsere Gemeinde läßt ein	7
Weltgebetstag	8
Freud und Leid	12
Besondere Gottesdienste	13
Gottesdienst übersicht	14
Gottesdienste in Pflegeheimen	17
Vorstellung Jasmin Andrecht	18
Angebote für Kinder und Jugendliche	19
Konzert Swing Love	21
Hohe Geburtstage	23

Dezember – Januar – Februar

Ausgabe
2024 / 1



Wandel säen - 65. Aktion Brot für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine und der Krieg im Nahen Osten verschärfen die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes glo-

bales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit - tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Wandel säen
65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Sparkasse Göttingen

Stichwort: Brot für die Welt

IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28

BIC: NOLADE21GOE

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gott ist auf dem Weg zu uns. Seine Ankunft lässt nicht mehr lange auf sich warten. Mit jedem weiteren Adventslicht rückt die Ankunft Gottes immer näher. Wie können wir ihm entgegen gehen und seine Ankunft vorbereiten?

Äußerlich sichtbar haben wir unsere Vorbereitungen für das Weihnachtsfest, vermutlich zumindest im Kleinen, begonnen:

Vielleicht haben Sie schon die ersten Kekse gebacken? Einen Adventskranz gesteckt? Oder den Weihnachtsbaum aufgestellt? Vielleicht haben Sie aber auch Einladungen für das Weihnachtsfest verschickt oder Karten an Freunde und Verwandte geschrieben?

Spüren Sie schon die Vorfreude auf die Ankunft?

Andererseits kann die Adventszeit auch eine Zeit der innerlichen Vorbereitung sein. Eine Vorbereitung, die tief in uns selbst wirken kann: Wie kann ich mich auf die Ankunft vorbereiten?

Eine Frage, die verankert ist in der alten, fast vergessenen Tradition, die Adventszeit nicht nur als eine

Zeit der Vorfreude, sondern auch als eine Zeit des In-Sich-Kehrens, des Erinnerns, Neuorientierens und des Neu-Beginnens zu verstehen:

Was hat mich im letzten Jahr besonders bewegt?

**Was erhellt mein Leben?
Was verdunkelt es?**

Wie möchte ich im nächsten Jahr leben?

Wie soll meine Beziehung zu Gott sein?

Brechen sie einmal aus der stressigen vorweihnachtlichen Vorbereitungszeit aus!

Begeben sie sich auf eine besinnliche Entdeckungsreise zu sich selbst: vom 02.12 bis zum 10.12 gibt es in unserer Kreuzkirche das begehbare Lichterlabyrinth (Weiteres hierzu finden Sie auf S. 6). Das Labyrinth ist ein altes, zugleich zeitloses Sinnbild für den eigenen Lebensweg. Sich im adventlichen Lichterschein besinnen: Umwege gehen, sich immer wieder neu orientieren, sich an vergangene Wege erinnern und neue Wege zur Mitte, zu sich selbst und zu Gott, suchen.

Nehmen Sie den Umweg zum Lichterlabyrinth in unsere Kirche, denn Umwege sind manchmal die schönsten Wege!

Eine im eigentlichen Wortsinn besinnliche und vorfreudige Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Vikar Christian Völckers

Christian Völckers

Jetzt: Kirchenvorstandswahl

Bis zum 10. Oktober war für alle wahlberechtigten Gemeindeglieder Gelegenheit, mögliche Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im nächsten März vorzuschlagen. Leider haben uns keine Wahlvorschläge aus der Gemeinde erreicht. Einige Kandidaten hat der Kirchenvorstand gewinnen können. Nach der Wahl kann die Zahl noch durch Berufungen ergänzt werden, über die alter und neuer Kirchenvorstand gemeinsam beschließen. Wir suchen also weiter nach Menschen, die bereit sind unsere Gemeinde mitzugestalten. Wer für den KV kandidiert, werden wir im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Vielleicht ergibt sich beim Neujahrsempfang auch die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung.

Wie geht es weiter? Alle, die zum 10. Dezember Mitglied unserer Kirchengemeinde und am Wahltag 14 Jahre alt sind, haben das aktive Wahlrecht. **Bitte geben Sie dem neuen KV Rückhalt, indem sie Ihre Stimme abgeben. Die Wahlunterlagen werden allen Wahlberechtigten bis zum 10. Februar zugesandt. Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben: eine Online-Wahl (bis zum 3. März), Briefwahl bis zum Wahltag oder direkte Stimmabgabe am 10. März nach dem Gottesdienst 12–14 Uhr.**



Detlef Lönneker

Aus dem Kirchenvorstand

„Alle Neune“ – so habe ich spaßeshalber unsere neue große Region, bestehend aus neun Gemeinden in der Südstadt und Gleichen genannt. Was allerdings beim Kegeln ein erstrebenswertes Ziel ist, nämlich alle Neune mit einem Wurf zu Fall zu bringen, soll in unserer kirchlich, regionalen Zusammenarbeit natürlich nicht gelten. Maßstab der Orientierung bei allen Überlegungen und Planungen für unseren zukünftigen Gemeindeverband ist es, eine möglichst ausgewogene Struktur zu entwickeln, mit der wir als Kirche in und für die Menschen in unserer Region da sein können. Eine große Herausforderung ist dabei, wie wir unser Miteinander unter Berücksichtigung von Stellenkürzungen, Personalmangel und stets weniger Ressourcen gestalten können und wollen und gefühlt nicht nur Mangel verwalten. Wie kann es gelingen, alle Gemeinden „mitzunehmen“, Identitäten zu wahren und dass sich niemand abgehängt fühlt?

Während eines Klausurtages mit ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden aller neun Kirchenvorstände wurden nächste Schritte verabredet, von denen ich zwei benennen möchte:

■ Um für sie als Gemeindeglieder eine gute Erreichbarkeit und zügige Bearbeitung von konkreten Anliegen noch besser gewährleisten zu können, sollen die Gemeindebüros im IT-Bereich stärker miteinander vernetzt und bürokratische Prozesse standardisiert werden.

■ Aufgrund der Stellenkürzung und weil Pastoren in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen, haben wir einen Gottesdienstplan entwickelt, bei dem sie an jedem Wochenende in der Region mehrere Gottesdienstangebote finden, aber nicht mehr an jedem Sonntag in jeder Kirche. So wird es mit Beginn des neuen Jahres einmal pro Monat in Kreuz keinen Gottesdienst geben, sondern Einladungen zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden und wir hoffen auf ihr Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Kirchenvorstand

Dörte Leske

Pastorin

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM
LICHTERLABYRINTH

IN DER KREUZKIRCHE GÖTTINGEN

SAMSTAG 02.12.

16.30 GOTTESDIENST ZUR ERÖFFNUNG DES
LICHTERLABYRINTHS
17.30 - 19.30 OFFENES LABYRINTH

SONNTAG 03.12.

16.30 - 18.30 OFFENES LABYRINTH

MONTAG 04.12.

18.00 - 19.30 OFFENES SINGEN
(Ltg: Annelie v. Trotha)

DIENSTAG 05.12.

19.30 UHR MITSING-KONZERT MIT DEM MUSA-CHOR
(Ltg: Andreas Jedamzik)

MITTWOCH 06.12.

17.00-18.00 ADVENTLICHES KONZERT FÜR FAMILIEN
MIT DEM GVE-ENSEMBLE
(Ltg: Andreas Jedamzik)

19.00-19.30 FRIEDENSGBET

20.00 GEHMEDITATION: MIT DEM LICHT UNTERWEGS
(Ltg: Margrit-Sophia Vogler)

20.30 - 21.30 OFFENES LABYRINTH

DONNERSTAG 07.12.

20.00 - 21.00 UHR KONZERT CROSSING
(Ltg Birgit Ott)

FREITAG 08.12.

17.00 -17.45 ADVENTSLIEDERSINGEN ZUM HÖREN UND
MITSINGEN MIT DEM OBERSTUFENCHOR DER IGS
(Ltg Birgit Ott)

SAMSTAG 09.12.

9.30 -12.30 KINDERKIRCHE
17.00-18.30 OFFENES LABYRINTH

SONNTAG 10.12.

16.30 GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES
LICHTERLABYRINTHS

Unsere Gemeinde lädt ein

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Der nächste Termin: 14.12.

„Der Rede wert“

Gedanken und Gespräche zu aktuellen Themen 3 bis 4 mal im Jahr, Mittwoch 19:30–21:30 Uhr
Kontakt: Ulrike Schatz
(Tel.: 45085) oder Brunhilde Juraschek (75950)

Nächster Termin:

21.02.2024: Thema Wird noch bekannt gegeben.

Kaffee in Kreuz

Leitung: Ursula Wiesner und Margret Landrock
In der Regel am zweiten Montag im Monat von 15:00 bis 16:30. Offener Treffpunkt zum Klönen und Kaffeetrinken für jedermann. Die nächsten Termine: 11.12., 8.1. und 12.2.

Seniorengesprächskreis

Jeden 4. Montag im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus: 18.12. (!3. Montag i. Monat) 22.1. und 26.2.

In netter Gesellschaft bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen über verschiedene Themen (Lebensfragen, Bibel, Alltag, Spiele, ...) und einen schönen Nachmittag zusammen haben.

Leitung Eva Heinke, Diakonin i.R.

Gospelchor CrossSing

Proben: donnerstags 20:00 Uhr.
Kontakt: Chorleiterin Birgit Ott,
Tel. 29 14 62 15, cross-sing.de

Chor Kreuz/St. Martin

Proben montags 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.
Leiterin: Dorothea Mielke-Gerdes,
Tel. 71298

Weltgebetstag 1. März 2024

Palästina ... durch das Band des Friedens

Fast jede Bibel verfügt über eine Topografische Karte von Palästina in alttestamentlicher und neutestamentlicher Zeit. Jesus wurde in Palästina geboren und die ersten christlichen Gemeinden entstanden in Palästina. Bis heute gibt es keinen Staat mit Namen Palästina, jedoch Palästinenser*innen, die im Gazastreifen, Ostjerusalem, Westjordanland und weltweit verstreut leben.

Überspringen wir eine fast zwei zehntausendjährige Geschichte.

Von 1920 bis 1948 stand das Gebiet Palästina unter britischem Mandat. 1947 stimmte die UN-Vollversammlung für die Teilung Palästinas. Es sollte einen jüdischen und einen arabischen Staat geben; denn aufgrund der weltweiten Pogrome gegen Juden waren immer mehr Juden nach Eretz Israel geflüchtet, wie die Zionisten das Heilige Land bezeichnen. Die Araber lehnten die Aufteilung ab. Am 14. Mai 1948 rief David Ben Gurion die Unabhän-

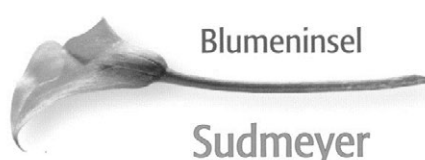
gigkeit und damit den Staat Israel aus. Tags drauf begann ein Krieg, an dem sich Ägypten, Syrien, Transjordanien, Libanon, Irak und Saudi-Arabien beteiligten, um Israel zu vernichten. Heftige Kämpfe dauerten über ein Jahr an, bei denen die Israelis immer mehr Dörfer eroberten und die Palästinenser*innen aus ihren Häusern vertrieben und diese anschließend zerstörten. Etwa 750 000 Menschen verloren ihre Heimat. Für die arabisch sprechende Bevölkerung eine bis heute unvergessene Katastrophe, die sie Nakba nennen. Sie hat sich in ihre Köpfe eingebrannt und führte seit 75 Jahren zu weiteren kriegesrischen Eskalationen.

Die Palästinenserinnen, denen wir die Gebetsordnung für 2024 verdanken, wohnen heute im Gazastreifen (etwa 1.000), in Israel Ost-Jerusalem (120.000) und im Westjordanland (60.000). Nur knapp zwei Prozent der Palästinenser*innen sind heute noch Christen. Um 1900 waren es noch



30 Prozent. Christen werden derzeit sowohl von den Muslimen als auch von den Juden unterdrückt und zuweilen auch bedroht. Wenn wir im Fernsehen eine gut gefüllte Geburtskirche in Bethlehem sehen oder Menschen dicht gedrängt auf der Via dolorosa in Jerusalem, dann sind dies zumeist Besucher aus allen Ländern der Erde. Die meisten Christen leben in und um Bethlehem, in Jerusalem, Nazareth und in Galiläa. Jerusalem, 800 m hoch gelegen in den jüdischen Bergen zwischen Totem Meer und Mittelmeer, ist für die drei abrahamitischen Religionen: Juden, Christen, Moslems eine heilige Stadt. Davon zeugen die vielen Gotteshäuser, Synago-





Blumeninsel

Sudmeyer

kreativ, fachlich, kompetent, persönlich

Königsberger Str. / Ecke I.-Kant-Str. 45
37083 Göttingen
Telefon: (0551) 77 222
BlumeninselSudmeyer@t-online.de



gen und Moscheen. Kirchen von 39 verschiedenen christlichen Konfessionen laden zum Lobpreis Gottes ein. In der Welt wohl eine einmalige Situation, die aber auch Konfliktpotential beinhaltet. Einige Kirchen seien genannt: Das Griechisch-Orthodoxe Patriarchat von Jerusalem (Mehrheit), das Lateinische Patriarchat von Jerusalem (Katholiken), das Armenische Patriarchat von Jerusalem, sowie andere katholische und orthodoxe Kirchen wie die Maroniten (sie leben vorwiegend im Libanon) und protestantische Gotteshäuser.

Insgesamt haben 23 Frauen aus sechs verschiedenen Konfessio-

nen die Gebetsordnung geschrieben, jedoch ohne dass sie als Gruppe zusammenkommen konnten; denn der Gazastreifen mit der Regierung der Hamas, Ostjerusalem unter der Aufsicht der Israelis und die Palästinensische Autonomiebehörde der Westbank ließen unmittelbare Treffen nicht zu.

Der Bibeltext war vom Komitee in New York vorgegeben. Wie im Vorjahr wurde wieder eine Passage aus dem Epheserbrief Kapitel 4,1-7 ausgewählt. Die deutschsprachigen Komitees entschieden sich für die Losung „... durch das Band des Friedens“. Paulus schreibt: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusam-

menhält“. (Basisbibel) Zur Hoffnung habe Gott die Christen berufen.

Nach den Massakern der Hamas am 7. Oktober 2023 an der israelischen Bevölkerung und nach den Bombenangriffen Israels auf Gazastadt mag der Titel für manche Menschen unangebracht sein, doch man sollte ihn so deuten. Mit allen, die sich für Frieden einsetzen, sind wir verbunden. Und es ist nicht nur eine christliche, sondern auch eine gesamtgesellschaftspolitische Aufgabe sich für Frieden einzusetzen.

Das deutsche Weltgebetstagskomitee bittet uns, die Gottesdienste nach den schrecklichen Ereignissen nicht ausfallen zu lassen. Es wird noch eine Stellungnahme herausgeben.

Allerdings steht schon jetzt fest: Das ursprünglich vorgesehene Titel- bzw. Meditationsbild von Halima Aziz soll nicht verwendet werden. Es kann antisemitisch gedeutet werden. Die deutsch-palästinensische Künstlerin hatte sich in ihren Instagram-Posts auf die Seite des Hamas-Terrors gestellt. Vorgeschlagen wird ein Bild mit Olivenzweigen.

Wie in den Vorjahren werden wieder Frauen aus den Gemeinden

Maria Königin des Friedens, St. Martin, Stephanus und Kreuz den Weltgebetstag vorbereiten. Sie alle, die diesen Text lesen, sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. Die Vorbereitungen sind nicht nur informativ, sondern vor allem für jede von uns bereichernd. Trauen Sie sich entweder in der Kreuzkirche oder bei mir Anfang Januar nachzufragen, wann wir mit den Vorbereitungen beginnen werden. Eine jede von uns wird sich freuen, wenn sie unser Team unterstützen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst, der uns im Anschluss auch wieder kulinarisch verwöhnen wird.

Gottesdienst in Kreuz: Freitag, 1. März 2024 (18:00 Uhr)

Konstanze Schiedeck,
Tel. 0551/7700486

Die Organisation in der Kreuzkirche übernehmen Ursula Erben und Annegret Schallmann (7707159)

Weitere Informationen auch auf der offiziellen Seite: weltgebetstag.de.

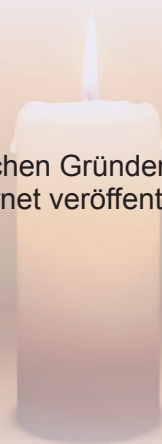
Taufen



Hochzeiten

Beerdigungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.



Besondere Gottesdienste

Wir laden natürlich zu allen Gottesdiensten herzlich ein und alle sind auch irgendwie „besonders“. Aber auf diese hier möchten wir besonders aufmerksam machen. Auf mögliche Veränderungen in unserem Gottesdienstplan weisen wir in den Abkündigungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage hin.

■ Für **Weihnachten** planen wir an Heiligabend ganz traditionell: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien, 17.30 Uhr die stärker predigtorientierte Christvesper und um 23 Uhr die Feier der Christnacht. Am 1. Weihnachtstag um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst in Stephanus und am 2. Weihnachtstag lädt St. Martin um 18 Uhr ein zu einem Singgottesdienst für die Region.

■ Wir möchten im kommenden Jahr wieder einen **Gottesdienst mit Neujahrsempfang** feiern. Nach dem Gottesdienst (mit Gospelchor) Gelegenheit zu Rückblick und Ausblick, zur Begegnung, miteinander ins Gespräch zu kommen. Und einem kleinen Imbiss. Damit der in die Mittagessenszeit rückt, beginnt der Gottesdienst am 21. Januar um 11.00 Uhr.

■ Unser nächster **Filmgottesdienst** wird am 18.02.2024 um

18.00 Uhr stattfinden – voraussichtlich im üblichen Format (Gottesdienst mit Filmausschnitten und im Anschluss Gelegenheit, einen kompletten Spielfilm anzusehen).

■ **Friedensgebete**: Beten für den Frieden – notwendiger denn je. Der Krieg in der Ukraine geht immer noch weiter. Dazu jetzt noch die dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina. Und der Göttinger Süden betet weiter für den Frieden an jedem Mittwoch in einer der Kirchen: in Stephanus, St. Martin, der Freien evangelischen Gemeinde und in Kreuz jeweils um 18 Uhr und in Maria Frieden um 19.30. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen im Schaukasten und im Internet.

■ Ein Blick voraus: Unseren nächsten **Gospelgottesdienst** mit dem Gospelchor CrossSing werden wir am 03.03.2023 um 17 Uhr feiern.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
02.12.	16.30 Uhr	Vorabend 1. Advent Eröffnung Lichterlabyrinth	Pn. Keske
06.12.	19.00 Uhr	Friedensgebet in Kreuz	
10.12.	16.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst im Lichterlabyrinth	V. Völckers
13.12.	19.30 Uhr	Friedensgebet in Maria Frieden	
17.12.	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	P. Lönneker
20.12.	18.00 Uhr	Friedensgebet in der FEG	
	19.00 Uhr	Carol Service in Stephanus mit dem Gospelchor CrossSing	
22.12.	8.00 Uhr	WeihnachtsGD HG-Junior	V. Völckers
24.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pn. Keske
	17.30 Uhr	Christvesper	V. Völckers
	23.00 Uhr	Christnacht	P. Lönneker
25.12.	10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst in Stephanus	Präd. Oldigs
26.12.	18.00 Uhr	2. Weihnachtstag Singgottesdienst in St. Martin	Pn. Callies
31.12.	18.00 Uhr	Silvester Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
01.01.	18.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Stephanus	P. Weber
07.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	V. Völckers

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Stephanus	
	11.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin	
21.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit CrossSing	P. Lönneker
28.01.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (neu)	P. Lönneker
11.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin	
	12.15 Uhr	Espresso-Familiengottesdienst in Stephanus	
18.02.	18.00 Uhr	Filmgottesdienst	P. Lönneker
25.02.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
01.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag in Kreuz	Team
03.03.	17.00 Uhr	Gospelgottesdienst mit CrossSing	P. Lönneker

Wir freuen uns, mit Ihnen und euch im Anschluss an die Vormittagsgottesdienste beim **Kirchenkaffee** ins Gespräch zu kommen.

Bis auf Weiteres laden wir weiter zu **Friedensgebeten** in den Kirchen unserer Region ein – jeweils am Mittwochabend.

Für Einzelheiten und aktuelle Veränderungen beachten sie bitte die Angaben in Presse, Schaukasten und Internet.

Elektromeister
PETER Zühlke
 Inh.: Markus Körber

- Elektroanlagen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- EDV-Vernetzung

Gerhard-Gerdes-Straße 9 · 37079 Göttingen · info@elektro-zuehlke.de
 Fon 0551-41837 Fax 0551-41726

Geschenkideen zum Geburtstag bei



Buchhandlung
hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
 im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
 BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
 Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 – 57497
 www.pfennig-bestattungen.de

**Hier könnte
 Ihre Werbung
 stehen!**

Bei Fragen wenden Sie
 sich an Detlef Lönneker:

☎ 0551 74 085

✉ detlef.loenneker@evlka.de

Matthias-Claudius-Stift:

in der Regel 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr
 Die nächsten Termine: 14.12., 24.12., 11.01., 08.02.

Seniorenzentrum Göttingen

in der Regel 3. Freitag im Monat 16.00 Uhr
 Die nächsten Termine: 15.12., 19.01., 16.02.

Phönix – Haus am Steinsgraben

in der Regel 3. Dienstag im Monat 15.45 Uhr
 Die nächsten Termine: 19.12., 16.01., 20.02.

Pro Seniore Residenz am Friedländer Weg

in der Regel 4. Dienstag im Monat 10.15 Uhr
 Die nächsten Termine: 24.12., 23.01., 27.02.

Alten- und Pflegeheim Bode

1x im Quartal, in der Regel Dienstag um 16.00 Uhr
 Der nächste Termin: 12.12.

Vorstellung Jasmin Andrecht

Hi! Ich bin Jasmin Andrecht, 26 Jahre alt und ab Mitte November 2023 die neue Regionaldiakonin der Region Gleichen/Göttingen Süd!

Geboren und aufgewachsen bin ich in Hann. Münden. Die christliche Kinder- und Jugendarbeit hat mich dort mein ganzes Leben lang begleitet - angefangen im Kindergottesdienst bis hin zur ehrenamtlichen Mitarbeit als Teamerin. Nach einem Bundesfreiwilligendienst in der Abteilung Konfi-Camps des Reformationsjubiläums 2017 e.V. in Wittenberg, habe ich in Hannover Religionspädagogik & Soziale Arbeit studiert. Auf das Studium folgte ein integriertes Berufsanererkennungsjahr (IBA) von Anfang 2022 bis Anfang 2023, für das ich nach Göttingen gezogen bin. Im Rahmen des IBAs durfte ich die Region Göttingen Süd und viele Menschen vor Ort bereits kennenlernen. Auch in die neue große Region konnte ich, im Rahmen der Regionalisierung, kleine Einblicke bekommen.

Mein Arbeitsschwerpunkt wird in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegen. Die Begleitung und



Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen. Ich bin gespannt darauf, bestehende Angebote, wie Jugendfreizeiten, Start Up-Kurse oder die Kinderbibelwoche weiterzuführen und gemeinsam mit jungen Menschen neue Projekte zu initiieren und durchzuführen. Privat tobe ich mich gerne kreativ aus (Digital Art, Linoldruck) und hoffe dies auch in meine Arbeit einbringen zu können.

Ich freue mich sehr, Sie und euch kennenzulernen oder weiter begleiten zu dürfen!

Angebote für Kinder und Jugendliche

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Jasmin Andrecht schnell eine neue Diakonin bekommen haben, die noch dazu in der Region bereits bekannt ist.

Sie wird allerdings nicht alles einfach weiterführen, was Lisa Schnute gemacht hat, da ihr Wirkungsbereich die neue Großregion ist. Es sind auch noch praktische Dinge zu organisieren, so dass zurzeit nur die Kontaktmöglichkeit über E-Mail feststeht: jasmin.andrecht@evlka.de.

Es gilt also neu zu planen. Deswegen können hier noch nicht viele Angebote erscheinen. Also bitte auf Plakate und Informationen im Internet achten.

Altpapiersammlung der Evangelischen Jugend am 09.12. ab 10 Uhr

Auch eine Form der Spende, denn die Erträge kommen der Evangelischen Jugend zugute. Altpapier bitte gebündelt oder in Kartons an die Straße stellen.

Save the date: Sommerfreizeit in Dänemark 22.07. – 03.08.2024

Kinderkirche (vor allem für Kinder im Grundschulalter)

Nächste Termine: 09.12. (mit Lichterlabyrinth) und 20.01. – jeweils Samstag 9.30 – 12.30

Wenn Sie dazu regelmäßig informiert werden möchten, einfach eine Mail schicken an detlef.loenneker@evlka.de.

DER PARITÄTISCHE
MENÜSERVICE - ESSEN AUF RÄDERN

BIO
mit
Zertifizierung
DIN 10552-100

Vielfalt und Qualität, die überzeugt

- Vollkost (auch als BIO - Menü)
- Leichte Menüs
- Vegetarische Menüs
- knackige Salate
- herzhafte Abendbrotmahlzeiten
- leckerer Kuchen, Brot und Brötchen
- Kindergarten- und Schulverpflegung (auch in BIO - Qualität)

Probieren Sie mal! Kostenloses Probemenü ihrer Wahl

Weitere Informationen unter: 0551 / 9000 813 • ear@pari-goe.de • www.pari-goe.de



Wir bürgen für Qualität

Buderus
HEIZTECHNIK

Heizungsbau
Grimmig

Öl- und Gasfeuerungen - Sanitär-
installationen - Solaranlagen -
Brennwerttechnik - Kundendienst

Wir sind Ihr zuverlässiger und
leistungsstarker Partner für modernes
Heizen und attraktive Bäder.
Unsere Stärken sind höchste Qualität
und einzigartiger Service.
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ossenfelder Weg 1a • 37139 Adelebsen • Tel.: 05506 / 454 • Fax: 05506 / 7273

Trauer ist
*intensiv
prägend
persönlich*

BESTATTUNGS HAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948

Nörten-Hardenberg
05503 / 8089030
Göttinger Str. 19
neben der Bäckerei Tuchfeld

Bovenden-Lenglern
05593 / 9377437
Graseweg 18

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

www.bestattungshaus-schneckenberger.de in Kooperation mit



SWING LOW

Dezembertraum



Foto: Pagendarm / Siegert

Guntram Pauli und Tosha
präsentieren in ihrem Programm bekannte
Gospels, Songs und eigene Lieder
zur Weihnachtszeit

16.12. **KREUZKIRCHE**
GÖTTINGEN
19 Uhr

Immanuel-Kant-Str. 46 **Eintritt: Spende**

Ihr unabhängiger und verlässlicher
Partner im Sozialrecht

Peter Schulz

Rentenberater
Rechtsbeistand im Sozialrecht

Unabhängige und neutrale Beratung und
Vertretung auf den Gebieten:

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehinderten-, Unfall- und Pflegeversicherungsrecht
- Versorgungsausgleich
- Statusfeststellungsverfahren für Selbstständige

Reinhäuser Landstraße 14 • 37083 Göttingen • Telefon (0551) 37 08 35 96
Mehr Informationen unter: www.rentenberatung-schulz.de



**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen,
Glück und Gesundheit!**

In der Geburtstagsliste veröffentlichen wir die „runden“ Geburtstage „80“, „85“ und „90“ sowie jeden Geburtstag über 90.

Falls Sie eine **Veröffentlichung** Ihres Geburtstages **nicht wünschen**, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**

verantwortung übernehmen

*Ich habe die letzten Dinge
mit dem Bestatter meines Vertrauens geregelt.
Alles, was nötig ist.
Einfach alles.
Eine große Beruhigung. Man lebt anders.*


Bestattungshaus **BENSTEM**
Seit mehr als 100 Jahren
Rote Straße 32, 37073 Göttingen, (05 51) 54 78 00



www.diakoniestation-goettingen.de

Pflege sind wir...
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Diakoniestation
Göttingen • Martin-Luther-Straße 20 B • 37081 Göttingen
fon: 0551 999797-0 • fax: 0551 999797-29 • eMail: ds.goettingen@evlka.de

Jahreslosung 24

**Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe**

(1. Korinther 16,14)



Quelle: Evangelische Medienarbeit | EMA

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**

Shoresh Abdollah

Krankengymnast Masseur med. Bademeister

Manuelle Lymphdrainage

Fußreflexzonentherapie

Craniosacrale Therapie

Brügger Hausbesuche

Reinhäuser Landstr. 44 37083 Göttingen

Tel. 0551/7700447

Pfarrbezirke

Pfarrbezirk I (Ost) – Pastorin Keske

Am Sölenborn, Am Steinsgraben, Am Weißen Steine, Beethovenstr., Brahmsstr., Calsowstr. 62, Friedländer Weg 44-73, Frieseweg, Görlitzer Str. 2-10b, Händelstr., Himmelsbreite, Lönsweg, Margit-Göbel-Weg, Merkelstr. 27-65, Münchhausenstr. 16-38/23-41, Tuckermannweg, Von-Ossietzky-Str. 1-2a, Wilamowitzweg, Willigstiege, Wörthstr. 1-7/2-20

Pfarrbezirk II (West) – Pastor Lönneker

Allensteiner Weg, Arnoldiweg, Danziger Str., Dürrstr., Elbinger Str., Friedensstr., Geismar Landstr. 24-103, Goldaper Weg, Gothaer Platz, Greifswalder Weg, Herbartweg, Hirschberger Weg, Immanuel-Kant-Str., In der Querbredite, Ingeborg-Nahnsen-Platz (früher: Saathoffplatz), Ins-terburger Weg, Königsberger Str., Kolberger Weg, Leibnizstr., Lötze-ner Weg, Marienburger Weg, Memeler Weg, Neidenburger Weg, Ortelsbur-ger Str., Pommerneck, Rastenburger Weg, Reinhäuser Landstr. 36-112/23-111, Reinholdstr., Schillerstr. 34-78, Schneidemühler Weg, Schopenhauer Weg, Stargarder Weg, Stegemühlenweg 52-84/59-75, Sternstr. 13-26, Stettiner Str., Stralsunder Weg, Tilsiter Str.

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Göttingen, IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28, BIC: NOLADE21GOE, Stichwort „Kreuzkirche“, sowie - falls gewünscht - Verwendungszweck (z. B.: „Gemeindebrief“).

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde
Redaktion: D. Lönneker

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen **Auflage:** 5.200 Exemplare

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2024: 26.1.2024

Verteilung: ab Ende Februar

Zuständig für Ihre Fragen/Kommentare zum Inhalt: D. Lönneker ☎ 74085

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro ☎ 71160

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
26.1.2024

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!



- Starkregengefahrenkarte für Göttingen
- Individuelle Grundstücksauskunft
- Beratung vor Ort durch die GEB

Wir helfen Ihnen, Ihr Grundstück vor den
Folgen von Starkregen zu schützen.



Jetzt mehr erfahren und
optimal vorsorgen unter
goe.de/starkregen

G GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

GEB GÖTTINGER
ENTSORGUNGSBETRIEBE
EIGENBETRIEB DER STADT GÖTTINGEN

Gemeindebüro

Heidi Bodmann

Immanuel-Kant-Str. 46

Di 17-19 Uhr, Do 10-12 Uhr

☎ 71 160 | Fax 37 096 04

✉ KG.Kreuz.Goettingen@evlka.de

🌐 kreuzkirche-goettingen.wir-e.de

Pfarrbezirk I

Pastorin Dörte Keske

Wackenroderweg 10

☎ 53 16 375 | ✉ d.keske@posteo.de

Pfarrbezirk II

Pastor Detlef Lönneker

Immanuel-Kant-Str. 46

☎ 74 085

✉ detlef.loenneker@evlka.de

Vikar Christian-Peter Völckers

☎ 01 78 1 84 90 27

✉ christian-peter.voelckers@evlka.de

Weitere Mitarbeiter und Dienste

Küsterin Christiane Thiele ☎ 97 568

Kirchenmusik:

Katrin Böttcher ☎ 71 874

Dorothea Mielke-Gerdes ☎ 71 298

Birgit Ott ☎ 2914 62 15

KiTa Kreuz und Quer

Leitung Katharina Wittmeier

Merkelstr. 50a

☎ 59 033

✉ kita.kreuz-quer.goettingen@evlka.de

🌐 https-kita-kreuz-quer.wir-e.de

Regionaldiakonin

Jasmin Andrecht

jasmin.andrecht@evlka.de

Altenheimseelsorge

Pastor Thorsten Wasmuth-Hödicke

☎ 0171 7097145

✉ thorsten.wasmuth@evlka.de

Telefonseelsorge ☎ 0800/11 10 111

Pflege

Diakoniestation Göttingen

Martin-Luther-Str. 20b ☎ 999 797 0

Gemeindepflegedienst Mitte-Süd e. V.

Schöneberger Str. 2a/b

☎ 77 09 770 | Fax 77 09 072

Beratung

Forum Kirche und Diakonie

Neustadt 18–22

- Kirchenkreis-sozialarbeit ☎ 38905-140
- Lebensberatung ☎ 38905-145
- Fachstelle Sucht und Suchtprävention ☎ 38905-180
- Krebsberatung ☎ 38905-215

Drogenberatungszentrum

Neustadt 21 ☎ 4 50 33

Kirchenvorstand

Mario Adam (Danziger Str. 54)

☎ 3 07 69 92

Pastorin Dörte Keske ☎ 53 16 375

David Küttler (Beethovenstraße 58)

☎ 4 35 42

Pastor Detlef Lönneker ☎ 74 085

Jan Roy (Pastor-Sander-Bogen 11)

☎ 27074137

Annegret Schallmann

(Reinhäuser Landstraße 55) ☎ 7707159

Ulrike Wehmeier-Rose

(Geismar-Landstr. 32) ☎ 73399

Mitglieder der

Kirchenkreissynode

Annegret Schallmann ☎ 7707159

David Küttler ☎ 4 35 42

Detlef Lönneker ☎ 74 085